



WECHSELN ZU | NEWSLETTER | ERWEITERTE SUCHE | REGISTRIEREN

LOGIN

ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGES MAGAZIN FÜR ANLAGEBERATER

FONDS ONLINE
professionell

MountainView Fondsdaten <input type="text"/>	ISIN, WKN, Fondsname <input type="text"/>
Volltext <input type="text"/>	Stichwort oder "exakte Phrase" <input type="text"/>

NEWS MAGAZIN FONDS VERSICHERUNGEN ANBIETER EVENTS ABO & KLUB **KONGRESS** ÜBER UNS SERVICE Portfolio Watchlist

HOME KONGRESS KONGRESS-NEWS



7. und 8. März 2018
Congress Center, Messe Wien

Jetzt anmelden!

09.02.2018 | Kongress-News



Seniorenmobilien: Projektentwickler fordert politisches Handeln

Alleinstehende Senioren, die zwar selbstständig sind, aber teilweise Unterstützung benötigen, landen oft in Pflegeheimen, obwohl sie dort nicht hingehören. Die Alternative zur eigenen Wohnungen und zum Heim ist ein weitgehend autonomes Zuhause im Betreuten Wohnen. Doch hier gibt es noch Lücken.



© Rawpixel / Fotolia

KONGRESS-NEWS

09.02.2018

Morningstar-Analyst: In der Ruhe liegt die Rendite

Seniorenmobilien: Projektentwickler fordert politisches Handeln

Ethenea: Börsenkorrektur bietet Einstiegschancen

FONDS Webinare

Fondssuche & Factsheet
13.03. | 2018: 10:00 Uhr

Fondsvergleich
14.03. | 2018: 10:00 Uhr

Obwohl die Alterung der Gesellschaft und die rasante Zunahme von hilfsbedürftigen Menschen unumstritten ist, wird die Versorgung dieser Bevölkerungsgruppe immer noch stiefmütterlich behandelt. Das betrifft nicht nur die stationäre Betreuung in Pflegeheimen, sondern auch das so genannte "Betreute Wohnen". Der Projektentwickler **Silver Living**, der dafür geeignete Immobilien plant und errichtet, sieht hier einen enormen Handlungsbedarf.

Portfolio & Co
15.03. | 2018: 10:00 Uhr

Jetzt anmelden!

08.02.2018

Ausgezeichnet: Diese europäischen Fondsfirmen findet Morningstar top

Was meint Jean-Claude Trichet mit "konzeptioneller Konvergenz"?

Nordea AM: Diese Lehren können Investoren aus dem Mini-Crash ziehen

07.02.2018

M&G-Länderchef: "Fokus schwenkt von Regulierung zurück auf Produkte"

06.02.2018

"Operettenstaat": Bernd Marin auf dem FONDS professionell KONGRESS

02.02.2018

DJE-Kapital-Vertriebschef: "Wir meiden das Tal der Dürre"

Service-Awards 2018: Noch rasch mitmachen und gewinnen!

Wie gut kennen Sie C-Quadrat?

Uniq investiert 500.000 Euro in Insurtech-Start-up

Carmignac-Strategie: Die Märkte haben den Dollar-Blues

01.02.2018

FONDS KONGRESS 2018

professionell

Verpassen Sie die Podiumsk Diskussion "Betreutes Wohnen in Österreich" mit dem Politologen **Dr. Peter Filzmaier** (li.) und **DDr. Gerald Schöpfer**, Präsident des Österreichischen Roten Kreuzes, auf Einladung von Öko Wohnbau auf dem FONDS professionell KONGRESS am 7. und 8. März 2018 in Wien.



 **JETZT ANMELDEN**

Betreutes Wohnen findet in altersgerechten Wohnhäusern statt, die von Hilfsorganisationen wie dem Roten Kreuz betreut werden. Die Bewohner leben selbständig in kleinen Apartments und erhalten bei Bedarf Unterstützung von der betreuenden Organisation. Ihr ist allerdings verboten, in dem Haus eine 24-Stunden-Pflegekraft anzusiedeln, die nötigenfalls die an sich mobilen Senioren auch pflegerisch unterstützt. Umgekehrt dürften aber mehrere Bewohner von sich aus dieselbe Pflegekraft mit ihrer Betreuung beauftragen.

Viele leben unnötig in Heimen

"Diese Gesetzeslücke ist gänzlich unverständlich", ärgert sich Silver-Living-Geschäftsführer Walter Eichinger. Eine 24-Stunden-Kraft würde das Betreute Wohnen nicht nur aufwerten, sondern laut Eichinger auch das Sozialsystem entlasten. Diese Versorgungsform ist nämlich günstiger als stationäre Pflegeeinrichtungen. Viele Senioren, die nicht in der Familie betreut werden können, müssen aber mangels Alternativen in ein Heim übersiedeln. Eichinger meint: "Hier herrscht dringender Handlungsbedarf, weil viele Senioren müssten noch gar nicht ins Heim müssten."

Derzeit gibt es laut Silver Living in Österreich nur rund 11.000 betreute Wohnungen, der Bedarf liege aber schon heute bei 50.000 bis 60.000 Einheiten. Wegen der demografischen Entwicklung rechnet der Projektentwickler im Jahr 2030 mit einem Bedarf von bis zu 160.000 Plätzen. Damit ist langfristig ein beträchtliches Finanzierungsvolumen in Höhe von mehreren Milliarden Euro notwendig.

Investoren wollen mehr Planungssicherheit

Silver Living arbeitet mit dem Finanzvertrieb Öko Wohnbau zusammen, der neue Projekte über private Investoren finanziert. Geschäftsführer Wolfgang Stabauer meint, dass das freifinanziertes Betreute Wohnen bei Investoren attraktiver, wenn der Gesetzgeber diese Lebens- und Betreuungsform mit sinnvollen gesetzlichen Rahmenbedingungen unterstützen würde. "Mit einem Upgrading erhalten die Investoren und Betreuungsorganisationen größere Planungssicherheit", betont Stabauer. (ae)



 [Kommentar verfassen](#)